

# Gottesdienstablauf für die Hauskirche

## Vorbemerkungen

*Mit diesem Gottesdienstablauf wollen wir Sie einladen, im Familienkreis oder mit der Nachbarschaft gemeinsam einen Gottesdienste zu halten. So können Sie zu einer Hauskirche werden, die sich regelmäßig zum Gottesdienst trifft, gemeinsam plant und zu einer kleinen Gemeinde wird. Natürlich darf nach dem Gottesdienst ein gemütliches Beisammensein stattfinden mit Klönen, Knabbern und Trinken. Sie können sich immer am gleichen Ort treffen und jeder bringt etwas mit oder Sie „wandern“ mit dem Ort reihum, ganz wie Sie es in Ihrer Hauskirche vereinbaren.*

*Der folgende Gottesdienstablauf wird bei den ersten Malen nicht einfach und flüssig sein, doch schon nach kurzer Zeit sollte sich eine gewisse Routine einstellen, die die Gottesdienste lebendig werden lässt.*

*Der Gottesdienst sollte von der- oder demjenigen „geleitet“ werden, der oder die zum Gottesdienst eingeladen hat. Leitung ist bitte so zu verstehen, dass der oder die Leitende es den Teilnehmern ermöglicht, nach ihren Fähigkeiten und mit ihren Möglichkeiten den Gottesdienst mitzugestalten und sich einzubringen. Abgesehen von den ersten beiden Antwortrunden beim Gespräch darf es im Gottesdienst sehr lebendig sein.*

*Die Begrüßung, Lieder und Fürbitten können gerne frei formuliert oder dem Anlass entsprechend ausgewählt oder von den Teilnehmenden vorgeschlagen werden.*

*Zur leichteren Nutzung noch dieser kleine Hinweis:*

*Kursivdruck = Regieanweisungen*

*Normaldruck = vorgesehene Texte oder vorgeschlagene Texte (Begrüßung und Fürbitten)*

*Und nun trauen Sie sich, versuchen Sie es einfach und lassen Sie sich überraschen, was passiert.*

## 2. Sonntag im Jahreskreis

### **Kreuzzeichen und Begrüßung der Anwesenden**

z.B.: Beginnen wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Schön, dass wir alle heute zusammen gekommen sind, um gemeinsam Gott zu danken und über seine Worte nachzudenken.

### **Lied**

freie Auswahl

### **Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde, du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir; stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit.

### **Liedruf**

freie Auswahl

## **Evangelium**

*Johannes 1, 35-42*

Aus dem Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde. Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

## **Gespräch**

*ACHTUNG – zu den ersten beiden Fragen keine Kommentierung oder (Rück-)Frage stellen und als Leiter oder Leitende zulassen, da es sich um ganz persönliche Sichtweisen bei den Antworten handelt, die grundsätzlich so (für den Antwortenden) richtig und wichtig und (für alle anderen) nicht zu diskutieren sind.*

- 1) Was gefällt mir?  
*Antwortrunde aller Anwesenden, danach die nächste Frage*
- 2) Was bedeutet das für mich?  
*Erneute Antwortrunde aller*
- 3) Was wollen wir tun in der kommenden Woche?  
*gemeinsame Überlegung einer gemeinsamen Idee für alle*

## **Lied**

freie Auswahl

## **Fürbitten**

z.B.: Wir sind immer eingeladen, für andere zu Gott zu beten. Für wen wollen wir heute beten?

*(frei formulierte Fürbitten oder Namen oder ...)*

Alle ausgesprochenen und auch die unausgesprochenen Gebete und Bitten dürfen wir vor Gott tragen, wenn wir beten: Vater unser, ...

## **Vater Unser**

## **Segen**

Es segne und behüte uns heute und in der kommenden Woche der uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

## **Lied**

freie Auswahl